



Studienplan

Logistik-Manager

berufsbegleitend

- Hochschul-Zertifikatslehrgang –

Stand: 28.11.2012

Hinweis: Jedes Modul schließt mit einem lehrgangsinternen Test ab!

Grundlagen der Logistik

Dozentin: Prof. R. W. Preuss

Std.-Umfang: 22 U-Std.

Termine: n. n.

Logistik bezeichnet ein ganzheitliches Fließsystem, in dem durch Planung, Steuerung und Kontrolle der Material- und Warenfluss innerhalb und außerhalb eines Unternehmens optimiert wird.

In diesem Modul werden Ihnen grundlegende Methodenansätze dargestellt.

Inhalte:

1. Einführung/Begriffsinhalt
2. Qualitative Strukturierung
3. Bausteine logistischer Prozesse
4. Quantitative Beschreibung

Unternehmenslogistik

Dozenten: Prof. W. Bode

Std.-Umfang: 24 U-Std.

Termine: n. n.

Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über die Strukturen und technischen Bestandteile der Unternehmenslogistik (Beschaffung, Produktion, Distribution, Rückführung) insgesamt unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von relevanten Auftrags-Dispositions- und Materialbestands-Strategien. Die Studierenden sollen insbesondere die Funktionen, Abläufe, Verfahren und Strategien in den Systemen der Unternehmenslogistik beherrschen.

Inhalte:

1. Allg. Grundlagen des system-orientierten Denkens und Handelns
2. Generelle Lehre der Unternehmenslogistik
3. Einführung in relevante Organisations- und Managementtheorien
4. Spezifische Organisations- und Managementtheorien für Unternehmenslogistik
5. Typische Applikationen/Systeme in der Unternehmenslogistik
6. Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmenslogistik

Transport und Verkehr

<u>Dozenten:</u>	N. N.
<u>Std.-Umfang:</u>	22 U-Std.
<u>Termine:</u>	N. N.

Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über die Management-Methoden und unterstützende Tools der Transport- und Verkehrslogistik insgesamt unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von relevanten IT-Systemen und aktuellen Logistik-Strategien. Die Studierenden sollen insbesondere die technischen Einrichtungen, Funktionen, Abläufe, Verfahren, Tools und Einsatz-Strategien in den verschiedenen Bereichen der Transport- und Verkehrslogistik beherrschen.

Inhalte:

1. Allg. Grundlagen der Transport- und Verkehrslogistik
2. Systeme und Infrastrukturen für den Güterverkehr
2. Unternehmen und Einrichtungen des gewerblichen Güterverkehrs
3. Spezifische Organisations- und Managementmethoden für die Transportlogistik
4. Sicherheit im Transport
5. Entsorgungs- und Rückführungslogistik
6. Verkehrspolitik
7. Aktuelle Entwicklungen in der Transport- und Verkehrslogistik

Mitarbeiterführung / Kommunikation

Dozent: Frau Bähre

Std.-Umfang: 22 U-Std.

Termine: n. n.

Als Entscheidungsträger sollen Sie in der Lage sein, Mitarbeiter und Projektgruppen zielorientiert zu führen. Verschiedene Methoden bei Verhandlungen, in Konfliktfällen, in der Teamarbeit und im Projektmanagement sowie im Umgang mit Kunden werden vermittelt. Darüber hinaus lernen Sie in diesem Modul Mitarbeitergespräche systematisch zu planen, personenbezogen zu steuern und ergebnisorientiert zu leiten.

Inhalte:

1. Führung und Motivation von Mitarbeitern
2. Konfliktmanagement
3. Moderation von Besprechungen
4. Selbstmanagement und Zeitplanung
5. Präsentationstechniken

Lager- und Materialflusslogistik

Dozent: Dr.-Ing. Jörg Nottmeyer

Std.-Umfang: 22 U-Std.

Termine: N. N.

Materialflusssysteme bestimmen als zentrale Bausteine logistischer Netzwerke in den Unternehmen entscheidend die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Logistik. Trotz moderner Strategieansätze stellen insbesondere die Individualität der Kundenwünsche, umfangreichen Sortimente und der verstärkte Wettbewerbsdruck hohe Anforderungen an den Material- und Warenfluss.

In diesem Seminar werden Ihnen auf Basis unterschiedlicher Praxisbeispiele grundlegende Strukturprinzipien und Elemente moderner Transport-, Lager- und Kommissioniersysteme dargestellt.

Inhalte:

1. Systembausteine und -elemente
2. Gesetze und Vorschriften
3. Ladehilfsmittel, Ladeeinheitenbildung
4. Innerbetriebliche Transportsysteme
5. Ladetechnik und -systeme
6. Kommissioniersysteme
7. Planung von Materialflusssystemen
8. Praxisbeispiele

Hinweis: Dieses Modul schließt mit einem lehrgangsinternen Test ab!

Geschäfts-Prozessmanagement

<u>Dozent:</u>	N. N.
<u>Std.-Umfang:</u>	22 U-Std.
<u>Termine:</u>	n. n.

Die Analyse und Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen (Logistikkette) ist eine maßgebliche Aufgabe der modernen Betriebswirtschaftslehre. Die hierzu notwendigen Analyse- und Gestaltungsmethoden, die in der Regel im Rahmen von Projekten eingesetzt werden, werden in diesem Modul behandelt. Die Studierenden sollen das erlernte Instrumentarium anhand von praktischen Übungen unmittelbar anwenden.

Inhalte:

1. Grundlagen des Geschäftsprozessmanagement
2. Gestaltung und Organisation von Geschäftsprozessen
3. Darstellungsmodelle von Geschäftsprozessen
4. Methoden der Geschäftsprozessoptimierung
 - 4.1 Prozessanalyse
 - 4.2 Prozessgestaltung
5. Einführung einer Geschäftsprozessorganisation
6. Geschäftsprozesscontrolling
7. Bedeutung der Informationstechnologie für das Geschäftsprozessmanagement
8. Beispiele zum Geschäftsprozessmanagement

Logistik-Controlling

<u>Dozent:</u>	N. N.
<u>Std.-Umfang:</u>	22 U-Std.
<u>Termine:</u>	n. n.

Die Bereitstellung von Informationen im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung ist eine entscheidende Voraussetzung zur Nutzung des logistischen Rationalisierungspotentials. Um langfristige strategische Entscheidungen wie etwa „make oder buy“ zu treffen oder z. B. die Produktkalkulation zu optimieren, bedarf es einer soliden Informationsbasis.

Im Rahmen der Vorlesungen Logistik-Controlling werden aussagekräftige Kennzahlen zur Planung, Steuerung und Kontrolle unternehmerischer Entscheidungen erarbeitet. Sie erhalten eine grundlegende Einführung in die wesentlichen Eckpfeiler eines modernen und erfolgsorientierten Controlling.

Inhalte:

1. Wesentliche Elemente einer Logistikkosten- und -leistungsrechnung (Aufgaben, Aufbau)
2. Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung
3. Vollkostenrechnung/Teilkostenrechnung
4. Deckungsbeitragsrechnung
5. Prozesskostenrechnung
6. Break-even-point-Analyse
7. Kennzahlen für Logistiksysteme
8. Budgetierung
9. Berichtswesen

Hinweis: Dieses Modul schließt mit einem lehrgangsinternen Test ab!

Informationslogistik

Dozent: Prof. Dipl.-Ing. W. Bode

Std.-Umfang: 22 U-Std.

Termine: n. n.

Die Möglichkeit, Geschäftsprozesse über das Internet anzubahnen und abzuwickeln, bietet in vielen Bereichen der Logistik erhebliche Kosteneinsparungspotenziale. Im Rahmen des Moduls „E-Logistics“ werden die wesentlichen Merkmale und Funktionsweisen von E-Logistik-Konzepten vorgestellt und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken diskutiert.

Inhalte:

1. Grundprinzipien des E-Business
2. Technische Grundlagen
 - Gestaltung EDV-Systeme
 - Sicherheitsaspekte
 - Strukturen/Hierarchien
 - ...- Kommunikationstechniken
 - Netzwerke
 - Identssysteme
3. Anwendungen e-Logistics
 - Elektronische Marktplätze
 - ...- Ausschreibungen, Auktionen, Börsen
 - E-Procurement
 - E-Cooperation
 -- Tracking & Tracing
 - ... - E-Payment und rechtliche Aspekte

Logistikrecht

Dozent: N. N. (Prof. Dr. A. Möglich angefragt)

Std.-Umfang: 22 U-Std.

Termine: n. n.

Das Modul vermittelt den Studierenden einen vertieften Überblick über die verschiedenen Rechtsgebiete in der Logistik. Die Studierenden sollen befähigt werden, künftige Rechtskonflikte im Unternehmen erkennen und entschärfen zu können. Dabei sollen sie in der Lage sein, die betrieblichen Entscheidungen so zu gestalten, dass es möglichst nicht zu rechtlichen Streitigkeiten vor den Gerichten kommt.

Inhalte:

Erster Teil: Vertragsrecht

1. Einführung in das Logistikrecht
2. Die Vertragsarten des Logistikrechts (Fracht-, Speditions-, Lager- und Umschlagvertrag)
3. Beförderung von Gütern
4. Frachtvertrag
5. Organisation der Beförderung
6. Speditionsvertrag
7. Umschlag und Lagerung von Gütern
8. Rechte und Pflichten bei der Abwicklung von Verträgen
9. Leistungsstörungen
10. Haftungssysteme des Logistikrechtes
11. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Zweiter Teil: Besonderheiten von Verträgen mit Auslandsbezug

1. Einführung in das internationale Logistikrecht
2. Kollisionsrecht und internationale Übereinkommen mit Bezug zum Logistikrecht
3. Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr
4. Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (WA)
5. Internationales Übereinkommen zum Seehandelsrecht
6. Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)